

# Kinder, Kunst und Kultur

## Bundesverdienstkreuz an Bärbel und Hans Ulrich Weiß

me. „Wir hatten immer mit Kindern, Kunst und Kultur zu tun“, sagt Bärbel Weiß. „Das hat uns geprägt und uns sensibel gemacht für das Besondere, das sich in jedem Kind entfalten kann.“ Bärbel Weiß und ihr Ehemann Hans Ulrich Weiß gründeten vor über 20 Jahren die private Kunstschule „Kindermalwerkstatt Kind & Kunst“ und engagieren sich seither ehrenamtlich für dieses Projekt. Gestern erhielten dafür beide das Bundesverdienstkreuz.

„Alles fing damit an, dass sich unsere Kinder im Kulturzentrum Tempel engagierten“, berichtete Hans Ulrich Weiß gegenüber den BNN. „Meine Frau, die ja in der Museumspädagogik aktiv war, sollte eine Malaktion für Kinder beim Tempelfest organisieren. Daraus hat sich die Malwerkstatt entwickelt“, erinnert sich der 81-Jährige, der in seinen letzten Berufsjahren Rektor der Hebel-Realschule war. „Wir fühlen uns durch diese unerwartete Auszeichnung sehr geehrt“, meinte seine 69-jährige Ehefrau. Überreicht wurde die Auszeich-

nung von Staatssekretärin Gisela Splett. Sie blickte in ihrer Laudatio auf das Wirken des Ehepaares zurück und erinnerte an die Geburtsstunde der Malwerkstatt im Sommer 1992. Die Räume, die damals im Kulturzentrum Tempel untergebracht waren, mussten mühevoll restauriert werden. Bald habe es Kooperationen mit Schulen, Kindergärten und dem Stadtjugendausschuss gegeben, so Splett. „Und auch Projekte mit Einrichtungen aus den Partnerstädten Karlsruhes wurden organisiert.“

„Inzwischen ist die Malwerkstatt in der Gablonzer Straße eines der wichtigsten privaten außerschulischen Angebote im künstlerischen Bereich“, sagte Splett und wies darauf hin, dass nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Erwachsene und Senioren in der dort passende Kurse finden. „Die Auszeichnung mit dem Bundesverdienstkreuz ist ein besonderes Ereignis“, so Erste Bürgermeisterin Margret Mergen. „Damit wird eine Leistung gewürdigt, die nicht selbstverständlich ist.“

BNN 09.02.2013

S:27



DAS BUNDESVERDIENSTKREUZ wurde Bärbel und Hans Ulrich Weiß von Gisela Splett (Zweite von rechts) überreicht. Margret Mergen (links) gratulierte. Foto: jodo